



Landeshauptstadt München, Direktorium
Friedenstraße 40, 81660 München

Vorsitzender
Alexander Friedrich

Privat:
E-Mail: friedrichalex86@outlook.com

Geschäftsstelle:
Friedenstraße 40, 81660 München
Telefon: 233 – 6 14 86
Telefax: 233 – 6 14 85
E-Mail: bag-ost.dir@muenchen.de

München, den 28.11.2023

Niederschrift

zur öffentlichen Sitzung des Bezirksausschusses des 14. Stadtbezirks Berg am Laim am
Dienstag, den 28.11.2023, um 19.00 Uhr, in der Mensa der Städtischen Ludwig-Thoma
Realschule, Fehwiesenstraße 118, 81673 München

Sitzungsbeginn:	19.04 Uhr
Sitzungsende:	21:35 Uhr
Vorsitz:	Herr Alexander Friedrich
Gäste:	- / -
Presse:	- / - sowie Bürgerinnen und Bürger
Entschuldigt:	Martin Meisen, Thomas Höhler
Virtuell zugeschaltet:	- / -

1 Allgemeines

1.1 Begrüßung, Beschlussfähigkeit, Entschuldigungen, Tagesordnung

Herr Friedrich eröffnet die Sitzung, gibt die vorliegenden Entschuldigungen bekannt und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Zur Verkürzung der Sitzungsdauer wird bezüglich der Abstimmung über die einzelnen Tagesordnungspunkte folgender Vorschlag unterbreitet: Die Fraktionen benennen die Tagesordnungspunkte, zu denen Klärungsbedarf besteht. Alle weiteren Tagesordnungspunkte werden anhand der vorliegenden Empfehlungen der Unterausschüsse en bloc abgestimmt. Dem wird einstimmig zugestimmt.

Beschluss der Tagesordnung: Zustimmung, einstimmig

1.2 Protokolle

1.2.1 Protokoll der Sitzung vom 24.10.2023

Dem Protokoll der Sitzung vom 24.10.2023 wird ohne Änderungen zugestimmt.

Beschluss: Zustimmung, einstimmig

1.3 Ausläufe

Beschluss: Kenntnisnahme, einstimmig

1.4 Fragen von anwesenden Bürgerinnen und Bürgern sowie Kindern und Jugendlichen und/oder deren Vertretung

1.5 Berichte aus den Unterausschüssen

Frau Reichart berichtet von einem Treffen im Sozialbürgerhaus über das Thema Klimaschutz bei Knapper Kasse. Die Veranstaltung Klimaschutz bei Knapper Kasse fand im Wohnprojekt an der Berg-am-Laim-Straße statt. Das RAGS-Treffen fand im Sozialbürgerhaus statt. Dort wurde Frau Schwaiger, Leiterin der Sozialplanung, verabschiedet und von dem Projekt Digitale Paten berichtet. Für das Projekt werden Menschen gesucht, die älteren Leuten im Bereich Digitalität helfen möchten. Der UA-Soziales besuchte bei seinem letzten Treffen den Nachbarschaftstreff Maikäfertreff, bei dem auch aktuelle Probleme angesprochen wurden.

1.6 Berichte der Beauftragten

2 Entscheidungsfälle

2.1 Aufstellung eines Kreislaufschranks auf dem Grünen Markt, Frist: 15.12.2023

Empfehlung des UA: Zustimmung einstimmig mit Hinweis auf Erhalt des Müllers in unmittelbarer Nähe

Beschluss zum neuen Vorschlag: Zustimmung, einstimmig

3 Anhörungen / Stellungnahmen / Anträge

3.1 Bereich Planung, Bauvorhaben und Baumschutz, Umweltschutz

3.1.1 Transparenz bei Baumaßnahmen an Spielplätzen und Freizeitflächen, Antrag der FDP

Empfehlung des UA: Zustimmung, einstimmig

Herr Dorsel-Kulpe stellt den Antrag vor.

Beschluss zur UA-Empfehlung: Zustimmung, einstimmig

3.1.2 Ergebnisse der Machbarkeitsuntersuchung zur Beleuchtung von Jugendspieleinrichtungen zeitnah umsetzen: Xaver-Weismor-Straße, Antrag der Fraktion CSU

Empfehlung des UA: Zustimmung, einstimmig

Herr Ebbecke stellt den Antrag vor.

Beschluss zur UA-Empfehlung: Zustimmung, einstimmig

3.2 Bereich städtebauliche Entwicklung, Mobilität, Wohnen und Gewerbe, Digitalisierung

3.2.1 Beschlussentwurf "Brenner-Nordzulauf – Kernforderungen an den Bundestag; Sachstand Anschlussprojekte der Deutschen Bahn im Münchner Osten"

Empfehlung des UA: Kenntnisnahme mit Anmerkung: Anmerkung, dass der Bürgervorschlag nach Möglichkeit weiter verfolgt wird, auch wenn dieser am Ende ggf. nicht realisiert werden kann.

Beschluss zur UA-Empfehlung: Kenntnisnahme mit Anmerkung, einstimmig

3.2.2 Haltverbot in der Grafinger Straße zwischen Innsbrucker Ring und Ampfingstraße zur Verbesserung der Zuverlässigkeit des Linienbusverkehrs; Anhörung des Mobilitätsreferats

Empfehlung des UA: Zustimmung, mehrheitlich

Herr Kragler erklärt die Entscheidung des UA's.

Herr Kott spricht das Thema der Gestaltung der Grafinger Str. an, denn im Hinblick auf das Werkviertel sollte es ein ganzheitliches Konzept geben. Allerdings hat sich das federführende Fachreferat bisher nicht dazu geäußert. Er bemängelt die Lösung und lehnt das Konzept grundsätzlich ab.

Herr Dorsel-Kulpe war vor Ort und der mittlere und hintere Teil (wie gewünscht vom UA) soll weggenommen werden. Seiner Meinung nach soll das Parken im mittleren Teil erlaubt bleiben.

Herr Weiß bestätigt, dass die Straße komplett überplant, werden müsste. Die Frage ist nun, ob eine Übergangslösung sinnvoll ist.

Vertreter der Schule an der Grafinger Str. wünschen sich die Beachtung der Sicherheit, da die Eltern aufgrund der aktuellen Situation mit einem Unfall rechnen.

Frau Buckenauer berichtet von einem Gespräch, welches vor einigen Jahren stattfand und erinnert sich, dass damals der Lösungsansatz das Querparken von Autos war.

Vertreter der Schule an der Grafinger Str. schildern die Situation vor Ort. Die aktuelle Situation ist momentan eine Zumutung. Aus diesem Grund fordern sie eine baldige Lösung. Für eine gute Lösung halten sie Haltezonen oder eine Änderung in eine Einbahnstraße.

Herr Kragler berichtet vom Ortstermin, bei dem mit mehreren Beteiligten gesprochen wurde. Zudem fordert er eine Lösung dieser Situation. Die Halteverbote vor der Schule erachtet er als sinnvoll.

Frau Ewald bringt den Vorschlag eventuell an Auffahrten Poller aufzustellen.

Die Vertreter der Schule an der Grafinger Str. berichten, dass die Eltern öfter sensibilisiert werden und die Kontrollen der Polizei keine dauerhafte Lösung ist.

Herr Weiß meint, dass Kontrollen der Polizei helfen, und erwähnt die Möglichkeit die Kontrollen der Polizei für einen längeren Zeitraum durchzuführen.

Herr Friedrich stimmt dagegen, weil die Kontrolle der Polizei keine Dauerlösung ist und es nicht genügend Personal dafür gibt.

Herr Ewald bemängelt, dass es bisher keine dauerhafte gute Lösung gibt. Das Halteverbot könnte dazu führen, dass die Autofahrer schneller fahren.

Frau Schäfer bekräftigt, dass es mit dem Vorschlag der Verwaltung einen Ansatz zur Lösung gibt und dieser ausprobiert werden sollte.

Frau Nürnberger fordert alle Mitglieder des BA´s auf den BA 14 nicht selber zu beschränken und den Mut zum Ausprobieren zu haben.

1. Abstimmung: Die kompletten Parkplätze auf der nördlichen Seite sollen gestrichen werden mit zeitlicher Begrenzung.

8:11 abgelehnt, mehrheitlich

2. Abstimmung: Entscheidung nach Antrag + Evaluierung nach einem Jahr

10:9 zugestimmt, mehrheitlich

Beschluss zum Vorschlag der Verwaltung: Zustimmung, mehrheitlich + Forderung nach Evaluierung

3.2.3 Einrichtung einer Hol- und Bringzone für die Kita in der Hachinger-Bach-Straße 11, Anhörung des Mobilitätsreferats; Frist bis zum 04.12.2023

Empfehlung des UA: Zustimmung, einstimmig mit Zeiteinschränkung in Absprache mit der Kita (ggf. Öffnungszeiten).

Beschluss zur UA-Empfehlung: Zustimmung mit Zeiteinschränkung, einstimmig

3.2.4 Verkehrssituation südliche Baumkirchner Str., Anliegen aus der Bürgerschaft

Empfehlung des UA: Kenntnisnahme, einstimmig

Beschluss zur UA-Empfehlung: Kenntnisnahme, einstimmig

3.2.5 Mögliche Verkehrsberuhigung in der Hachinger-Bach-Str. zwischen Großvenedigerstr. und St.-Veit-Str., Anliegen aus der Bürgerschaft

Empfehlung des UA: Forderung an die Verwaltung, dass eine Fahrbahnschwelle installiert werden soll, einstimmig

Beschluss zur UA-Empfehlung: Zustimmung, einstimmig

3.2.6 Berg am Laim soll weitere Geldautomaten erhalten, Antrag der Fraktion FW/ÖDP

Empfehlung des UA: Ablehnung, mehrheitlich

Der Antrag wird von Frau Schmid vorgestellt.

Herr Kragler ist sich dem Problem bewusst. Er verweist darauf, dass Banken private Unternehmen sind, Geschäfte sich für diese nicht lohnen und die Stadtverwaltung darauf keinen Einfluss nehmen kann.

Herr Kott sieht das Anliegen und möchte es unterstützen.

Herr Dorsel-Kulpe spricht sich gegen den Antrag aus.

Frau Schmid hält es nicht für sozial, da viele Personengruppen davon eingeschränkt und benachteiligt werden. Es muss eine Lösung geben.

Frau Nürnberger spricht sich dafür aus mehr Aufmerksamkeit rund um das Thema zu schaffen. Menschen müssen auf das Thema hingewiesen werden.

Herr Hofmeir sieht die Notwendigkeit der Stadt ein Statement zu setzen.

Herr Zieglmaier verweist auf die Sparkasse und Volksbank, beide sind öffentlich verbunden und die Stadt könnte deshalb Einfluss nehmen.

Herr Friedrich stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Schluss der Rednerliste und sofortige Abstimmung.

Beschluss zur UA-Empfehlung: Abgelehnt, mehrheitlich

3.2.7 Erika-Köth-Str.: Parken auf provisorischem „Gehweg“ vorübergehend erlauben, Antrag der Fraktion CSU

Empfehlung des UA: Zustimmung, mehrheitlich

Herr Ewald stellt den Antrag vor.

Frau Nürnberger spricht sich gegen die Maßnahme aus, es soll eine ganzheitliche Lösung geben.

Ein Anwohner berichtet über die aktuelle Situation.

Beschluss zur UA-Empfehlung: Zustimmung, mehrheitlich

3.2.8 Installation eines Verkehrsspiegels und Umsetzung eines Halteverbots in der Neumarkter Str. 23, Anliegen aus der Bürgerschaft

Empfehlung des UA: Zustimmung, mehrheitlich

Herr Dorsel-Kulpe spricht sich für eine Vertagung aus, um einen Ortstermin wahrzunehmen. Der Spiegel wird von der Firma beantragt.

Beschluss: Vertagung in die Plenumssitzung am 30.01.2024

- 3.2.9 U-Bahn-Abgang Michaelibad: Fahrrad- in e-Scooter-Stellplätze umwandeln, Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN

Empfehlung des UA: Zustimmung, einstimmig

Herr Hofmeir spricht sich für die Fahrradständer aus.

Herr Ewald verweist auf einen Stadtratsbeschluss, in dem an U-Bahn-Stationen einheitliche e-Scotter Stationen gebaut werden sollen.

Beschluss zur UA-Empfehlung: Zustimmung, mehrheitlich

- 3.2.10 Verbesserung der Situation in der Hachinger-Bach-Str., Antrag aus dem UA-Städtebauliche Entwicklung, Mobilität, Wohnen, Gewerbe und Digitalisierung

Empfehlung des UA: Zustimmung, einstimmig außer Punkt 4 mehrheitlich

Der Antrag wird von Herrn Kragler vorgestellt.

Beschluss zur UA-Empfehlung (ohne Punkt 4): Zustimmung, einstimmig

Abstimmung zu Punkt 4: Zustimmung, mehrheitlich

- 3.2.11 Piusstraße: Unnütze Fahrradbügel wieder abbauen und als Pkw-Stellplätze nutzen, Antrag der Fraktion CSU

Empfehlung des UA: Zustimmung, einstimmig

Herr Ewald stellt den Antrag vor.

Beschluss zur UA-Empfehlung: Zustimmung, einstimmig

3.3 Bereich Bildung, Kinderbetreuung, Sport, Kultur

- 3.3.1 Entwurf der Beschlussvorlage "Schul- und Kitabauoffensive – 5. Schulbauprogramm", Anhörung des Referats Bildung und Sport, Frist: 08.12.2023

Empfehlung des UA: Herr Ebbecke möchte dem RBS zurück spiegeln, dass es sich beim Umbau bzw. Neubau des Michaeli-Gymnasiums um ein wichtiges und dringliches Anliegen handelt.

Beschluss zur UA-Empfehlung: Zustimmung, einstimmig

- 3.3.2 Veranstaltung auf den Grünstreifen an der Echardinger Kapelle am 26.12.2023, Anhörung des Kreisverwaltungsreferats; Frist: 18.12.2023

Empfehlung des UA: Zustimmung, einstimmig

Beschluss zur UA-Empfehlung: Zustimmung, einstimmig

- 3.3.3 Kinderaktionen des AKA e.V. in diversen städtischen Grünanlagen, Anhörung des Kreisverwaltungsreferats; Frist: 11.12.2023

Empfehlung des UA: Zustimmung, einstimmig

Beschluss zur UA-Empfehlung: Zustimmung, einstimmig

- 3.3.4 Digitale Abschlussveranstaltung Sommerstraße 2023, Vorschläge zu möglichen Standorten

Empfehlung des UA: Der UA schlägt eine Vertagung vor.

Beschluss zur UA-Empfehlung: Vertagung in die Plenumsitzung am 19.12.2024

- 3.3.5 Neue Räume für Musik- und Kulturarbeit in Berg am Laim, Antrag aus der Bürgerschaft

Empfehlung des UA: Herr Ebbecke möchte weitere Informationen und Ideen sammeln.

Herr Weiß schlägt einen Kontakt vor und möchte das Anliegen unterstützen.

Herr Ebbecke betont, dass eine langfristige Lösung wünschenswert wäre.

Bürgerin spricht über die aktuelle Situation.

Herr Friedrich möchte Kontakt herstellen.

Beschluss: Herr Friedrich und Herr Ebbecke wollen Kontakt herstellen und somit unterstützen, einstimmig

3.4 Bereich Soziales, Integration, Senioren, Familie

3.5 Bereich Budget / Organisation

- 3.5.1 (E) Stadtbezirksbudget Biku e.V. Verein für Bildung und Kultur Mädchen an den Ball! Mädchenfußball im Bezirk 14 Berg am Laim vom 01.01. - 31.12.2024
7.980,00€ / AZ 0262.0-14-0383

Empfehlung des UA: Zustimmung, einstimmig

Beschluss zur UA-Empfehlung: Zustimmung, einstimmig

- 3.5.2 (E) Stadtbezirksbudget Verein der Freunde der Freiwilligen Feuerwehr Michaeliburg von 1920 e.V. Whiteboard für den Unterrichtsraum 1.155,49€ / AZ 0262.0-14-0376

Empfehlung des UA: Zustimmung, einstimmig

Beschluss zur UA-Empfehlung: Zustimmung, einstimmig

- 3.5.3 (E) Stadtbezirksbudget Quat Fata - Frauenpower e.V. 4. Interkulturelles Tanz- und Musikfest "Mening Yultuzum, Mein Stern" am 03.12.2023 900,00 Euro, Az.: 0262.0-14-0379 - vertagt aus der Plenumsitzung vom 24.10.2023 -

Empfehlung des UA: Zustimmung, einstimmig

Beschluss zur UA-Empfehlung: Zustimmung, einstimmig

3.5.4 (E) Stadtbezirksbudget Initiative Tafeltrubel "Tafeltrubel" ab 07.12.2023 9.500,00€ / AZ 0262.0-14-0384

Empfehlung des UA: Zustimmung, einstimmig

Beschluss zur UA-Empfehlung: Zustimmung, einstimmig

3.6 Baumschutz

4 Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben

4.1 Bereich Planung, Bauvorhaben und Baumschutz, Umweltschutz *Die TOPs 4.1.1 – 4.1.8 werden en bloc gemäß UA-Empfehlungen zur Kenntnis genommen.*

1. (U) Abschaltung von Beleuchtungsanlagen bei anbaufreien Straßen und Umstellung von Anstrahlungen öffentlicher Denkmäler, historischer Gebäude und Brunnen auf LED-Technik zur Reduzierung des Energieverbrauchs und des CO₂-Ausstoßes
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 10831
2. Lichtverschmutzung in Grünanlagen der GWG und GEWOFAG verringern
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 05739

Herr Kragler möchte sich weiterhin damit auseinandersetzen.

Beschluss: Kenntnisnahme
3. Redundanz der Stromversorgung für Mobilfunkmasten
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 05748
4. Information über den Ausbauplan zum Thema Fernwärme und kommunaler Wärmeplanung
5. OB-Entscheidung vom 26.10.2023: Rolltreppe/Lift für den S-Bahnhof Leuchtenberggring. Empfehlung Nr. 20-26 / E 00686 der BV des Stadtbezirkes 14 - Berg am Laim am 07.07.2022
6. Allgemeinverfügung Böllerverbot 2023/2024
7. Information zu der BA-Nachfrage zur Stromversorgung bei Veranstaltungen
8. Erneuerung bzw. Neubau des Gebäudes Gammelsdorfer Str. 2a

Beschluss: Kenntnisnahme

4.2. Bereich städtebauliche Entwicklung, Mobilität, Wohnen und Gewerbe, Digitalisierung *Die TOPs 4.2.1, 4.2.3 – 4.2.5, 4.2.7 werden en bloc gemäß UA-Empfehlungen zur Kenntnis genommen.*

1. Umsetzung eines Zebrastreifen bzw. geordnete Überquerungsmöglichkeit für einen sicheren Schulweg in der Josephsburgstraße
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 05602

2. Weitere Querungsmöglichkeit über die Baumkirchner Straße
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 03355

Angeforderte Zahlendaten wie viel Parkplätze konkret wegfallen würden fehlen weiterhin. Lediglich etwaige Angaben erfolgten nunmehr (10 - 15). Ortstermin wird gefordert.

Beschluss: Kenntnisnahme

3. Weiterentwicklung des Winterdienstes auf Radverkehrsanlagen
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 11049

4. (U) Dingolfinger Straße,
Neubau einer Fuß- und Radwegbrücke
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 11125

5. A) Sachstandsbericht zum Gewerbeflächenentwicklungsprogramm (GEWI)
B) Anträge
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 10968

6. Schulweg Problematik im Bereich der Grafinger Str.

Wenn es eine Forderung des Elternbeirats gibt, sollte auch reagiert werden. Kontaktaufnahme mit Elternbeirat zum Austausch des aktuellen Standes. Überweisung an UA Bildung.

Beschluss: Kenntnisnahme

7. Vollsperrung in der Hanne-Hiob-Str. 4-6, Ecke August-Everding-Str.

8. Änderung der Ampelschaltphase an der B304 Ecke Baumkirchner Str. zur Überquerung der Berg-am-Laim-Str.

Die Ampelanlage an der Ecke Baumkirchner/Berg-am-Laim-Str wird ausgetauscht, jedoch wohl erst in 3-4 Jahre hinziehen kann. Dann soll auch die angepasste Steuerungsphase eingearbeitet werden. Albrecht Dorsel-Kulpe schlägt Kenntnisnahme vor.

Beschluss: Kenntnisnahme

4.3. Bereich Bildung, Kinderbetreuung, Sport, Kultur

1. Fassadenbemalung an der Grundschule Berg am Laim
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 04159

Beschluss: Kenntnisnahme

4.4. Bereich Soziales, Integration, Senioren, Familie

1. Bereitstellung von ausreichend Streetwork-Planstellen für Berg am Laim
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 04789

Beschluss: Kenntnisnahme

4.5. Bereich Budget / Organisation

Die TOPs 4.5.1 – 4.5.2 werden en bloc gemäß UA-Empfehlungen zur Kenntnis genommen.

1. (U) Grundsatzbeschluss III
Fortschreibung des Klimabudgets
Grundsatzbeschluss III - Fortschreibung des Klimabudgets
Änderungsantrag Nr. 20-26 / A 04323 von Stadtratsfraktion DIE LINKE. / Die
PARTEI vom 14.11.2023

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 10568

2. (U) Personal- und Sachmittelbedarfe anerkannter
Anmeldungen zum Eckdatenbeschluss 2023 für
den Haushalt 2024

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 10912

4.6. Baumschutz

5 Termine, Ankündigungen, Sonstiges, Verschiedenes

5.1 Termine der UA – Sitzungen

5.1.1 Bereich Planung, Bauvorhaben und Baumschutz, Umweltschutz

Nächster Unterausschuss Planung, Bauvorhaben und Baumschutz, Umweltschutz
ist am Dienstag, den 12.12.23 um 19:00 Uhr

5.1.2 Bereich städtebauliche Entwicklung, Mobilität, Wohnen und Gewerbe, Digitalisierung

Nächster Unterausschuss Städtebauliche Entwicklung, Mobilität, Wohnen und
Gewerbe, Digitalisierung ist am Montag, den 11.12.23 um 19:15 Uhr.

5.1.3 Bereich Bildung, Kinderbetreuung, Sport, Kultur

Nächster Unterausschuss Bildung, Kinderbetreuung, Sport, Kultur ist am Dienstag,
den 12.12.23 um 18:30 Uhr

5.1.4 Bereich Soziales, Integration, Senioren, Familie

Nächster Unterausschuss Soziales, Integration, Senioren, Familie ist am Montag,
den 14.12.23 um 19:15 Uhr.

5.1.5 Bereich Budget / Organisation

Nächster Unterausschuss Budget / Organisation ist am Donnerstag, den 11.12.23
um 18:30 Uhr.

5.2 Ankündigungen

5.3 Sonstiges/Verschiedenes

Neujustierung der Unterausschüsse nach dem Fraktionsaustritt von Frau Regine
Ewald – Vertagt in die Plenumsitzung im November

Die Losung zwischen SPD, FDP und Die Linke kann im UA-Budget Die Linke für
sich entscheiden. Nach der Losung schlägt Die Linke Herrn Friedrich (SPD) als
Person vor, da er bereits Mitglied des Unterausschusses ist und fachlich

kompetent ist. Herr Friedrich ist mit dem Vorschlag einverstanden und bekennt sich zur Zusammenarbeit.

Dieser Vorschlag findet Zustimmung bei allen BA-Mitgliedern.

Die Plätze der SPD im UA-Budget sind nun mit Herrn Friedrich und Herrn Christofilis besetzt.

Die Losung zwischen SPD, FDP und Die Linke kann im UA-Planung die SPD für sich entscheiden. Nach der Losung schlägt die SPD Herrn Dorsel-Kulpe (FDP) als Person vor, da er bereits Mitglied des Unterausschusses ist und fachlich kompetent ist. Herr Dorsel-Kulpe ist mit dem Vorschlag einverstanden und bekennt sich zur Zusammenarbeit.

Dieser Vorschlag findet Zustimmung bei allen BA-Mitgliedern.

Die Plätze der SPD im UA-Planung sind nun mit Frau Schäfer und Herrn Dorsel-Kulpe besetzt.

Die Plätze der SPD im UA-Soziales sind nun mit Herrn Meisen und Herrn Christofilis besetzt.

Die Plätze der SPD im UA-Bildung sind nun mit Frau Schäfer und Herrn Meisen besetzt.

Die SPD schlägt als neuen stellv. UA-Budgetvorsitzenden Herr Weiß vor.

Dem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

Herr Weiß nimmt das Amt als stellv. UA-Budgetvorsitzenden an.

Innerhalb der Fraktion Freie Wähler/Ökologisch-Demokratische Partei tritt Herr Hofmeir seinen festen Sitz im UA-Budget an Frau Ewald ab.

Die SPD-Fraktion besetzt ihre Unterausschusssitze um: Die Plätze der SPD im UA Städtebauliche Entwicklung sind nun mit Herrn Friedrich und Herrn Meisen besetzt. Die Plätze der SPD im UA Budget sind nun mit Herrn Friedrich und Herrn Christofilis besetzt.

Die Information über den Zugang zum GeoPortal wurde an alle BA-Mitglieder versendet. Herr Weiß bittet um eine Rückmeldung, welche er gesammelt weitergeben wird.

Die Herbstausstellung der Künstler Gilde war laut Herrn Friedrich eine schöne Veranstaltung

Die Erörterungsveranstaltung am 16.11.2023 in der Heinrich-Wieland-Str. wurde teilweise positiv aufgenommen. Die Veranstaltung war nicht so kontrovers wie gedacht.

Die Rektorin der Schule an der Grafinger Str. bedankt sich bei den BA-Mitgliedern für die jahrelange Unterstützung des BA´s. Sie wünscht sich eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Alexander Friedrich
Vorsitzender des BA 14
– Berg am Laim –
Sitzungsleitung

gez.

BA-Geschäftsstelle